

Tischtennis-mini-Meisterschaften – Best-Practice-Beispiel

SV Schermbeck Abtl. Tischtennis

Schermbeck hat knapp 14000 Einwohner; TT-Abteilung neben vier weiteren (Fußball, Handball, Leichtathletik, Badminton), die vom Hauptverein organisiert werden; schlechte Busverbindung zur Halle, sodass die Kinder auf ihre Eltern oder auf das Fahrrad angewiesen sind; Abteilung hat ca. 90 Mitglieder

Training: 1 B-Lizenz-Trainerin, 1-C-Lizenz-Trainer (Lizenz aber abgelaufen und nur sporadisch beim Training), 2 Assistenztrainer und ein Rentner (keine Lizenz, ebenfalls nur selten da)

Kooperation mit einer Grundschule dauerhaft (Ganztagsangebot), mit einer anderen Grundschule besteht reger Kontakt, so dass jedes Schuljahr ein Schnupperangebot über 5x für Kinder der Offenen Ganztagschule angeboten werden kann

Mini-Meisterschaften:

Im Jahr 2014/15 nahmen aufgrund des Wetters nur 27 Kinder teil, davon 5 Mädchen. In den Jahren zuvor hatten wir immer eine Teilnehmerzahl von 35 bis 60 Kindern. Um Werbung für den Ortsentscheid zu machen geht die Trainerin ca. drei Wochen vor der Veranstaltung durch alle Klassen der beiden Grundschulen und durch die fünften und sechsten Jahrgänge der Gesamtschule. Interessierte Kinder können sofort ein Anmeldeformular mit nach Hause nehmen. Für die Spätentschlossenen liegen weitere Zettel in dem jeweiligen Sekretariat aus. Zudem besteht die Möglichkeit sich bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung vor Ort anzumelden. Diese Chance nutzen sehr viele der Teilnehmer. In den Geschäften werden Plakate aufgehängt und ein großes Banner über der Einkaufsstraße deutet auf das anstehende Ereignis hin. Die örtlichen Zeitungen erhalten vorab einen fertigen Pressebericht, sodass dieser nur noch veröffentlicht werden muss.

Der Ortsentscheid findet immer an einem Samstag Ende Januar beziehungsweise Anfang Februar statt, damit die Veranstaltung für die Kinder präsent ist und man sich nicht immer auf einen neuen Termin einstellen muss. Beginn ist um 14 Uhr und eine Anmeldung somit noch bis 13:30 Uhr möglich. Das gesamte Turnier wird von Hand organisiert. Erst später werden die Daten in ein Computerprogramm eingefügt. Die Kinder spielen, sofern genügend Teilnehmer für alle Klassen da sind, in Kleingruppen von maximal vier Leuten gegeneinander. Die ersten beiden jeder Gruppe kommen weiter und spielen dann im KO-System. Bei weniger als sieben Teilnehmern pro Altersklasse und Geschlecht spielt jeder gegen jeden. Gespielt werden immer zwei Gewinnsätze. In den Gruppen, die wenig vertreten sind können es manchmal auch drei Gewinnsätze sein, damit die Kinder nicht so lange auf die gemeinsame Siegerehrung warten müssen. In unserer Einfach-Halle stellen wir für den Ortsentscheid acht Tische auf. An jedem Tisch befinden sich zwei bis drei Vereins-Kinder/Jugendliche, die die Spiele der Teilnehmer zählen und in den Poolplan eintragen. Die Dauer der Veranstaltung beläuft sich maximal auf 3 Stunden, also bis etwa 17.00 Uhr. Bei der Siegerehrung erhält jedes teilnehmende Kind einen kleinen Preis. Zusätzlich bekommen die ersten Drei jeder Klasse ein weiteres/größeres Geschenk. Urkunden erhalten bei uns nach

Möglichkeit alle, jedoch mindestens in jeder Klasse die ersten 6 Plätze. Alle Preise werden von der ortsansässigen Volksbank gesponsort. Ebenfalls darüber finanziert werden Getränke, Süßigkeiten, Würstchen und Brötchen für die Cafeteria, die auch von zwei bis drei Kindern des Vereins geleitet wird. Einige Eltern der Kinder, die im Verein sind, bringen Kuchen mit. Alles, was in der Cafeteria angeboten wird ist umsonst. Im Gegenzug freuen wir uns nur über eine kleine Spende. Damit kommt jedes Jahr ein guter Betrag zustande, mit dem wir Ausflüge der Jugendlichen finanziell unterstützen oder Material kaufen können. Bei der Siegerehrung erhalten alle Teilnehmer eine mündliche Einladung zum Schnuppertraining.

Fazit: durch den direkten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern aller drei Schulen des Ortes erreichen wir viele Teilnehmer. Die Wenigsten erfahren es durch die Presse. Hilfreich sind auch die Plakate, die verteilt werden. Durch sie werden die Kinder immer wieder mit der Veranstaltung konfrontiert. Von den zuvor genannten Teilnehmerzahlen bleiben immer zwei bis fünf Kinder hängen, worüber wir uns als kleine Abteilung sehr freuen. Diese Kinder sind umso engagierter, wenn sie im Folgejahr als Helfer in der Halle stehen und nicht mehr als Teilnehmer. Unsere Helfer erhalten ein „Helfer-T-Shirt“, mit dem sie für Eltern und Teilnehmer gut zu erkennen sind und als Ansprechpartner bei Fragen fungieren.

Falls Fragen auftauchen oder jemand sich gerne mal einen Ortsentscheid und seine Organisation anschauen würde ist herzlich dazu eingeladen beziehungsweise kann mich im Vorfeld per Mail kontaktieren (nadine-staendler@t-online.de)